

I. Anmeldung

TOP: _____

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 06.10.2016
öffentlich

Betreff:
Lkw-Lärm in Großgründlach
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 19.10.2015

Anlagen:
 - Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 19.10.2015

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt eine Lösung zur Verhinderung des Lkw-Parkens in der Schweinfurter Straße. In einem Teilbereich der Straße existiert ein ungeordneter Randstreifen, auf dem laut Antrag Lastkraftwagen abgestellt werden. Deren Betrieb führt zu einer Belästigung der Anlieger.

Die Verwaltung kann die Beobachtungen bestätigen. Insbesondere Kühlaggregate und das Lauflassen von Motoren - leider eine weit verbreitete Unsitte - beeinträchtigen erheblich die Wohnqualität für die Anlieger.

Als Problemlösung wird die Verwaltung die Seitenbereiche durch Steinquader in kürzere, für Lkw ungeeignete Abschnitte unterteilen. Pflanzkübel werden nicht bevorzugt, da diese erfahrungsgemäß durch Fahrzeuge beschädigt werden.

Im Jahr 2021 finden in Großgründlach die Feierlichkeiten zur 1000-jährigen, erstmaligen urkundlichen Erwähnung statt. Hierfür soll die Fläche als Veranstaltungsraumreserve vorgehalten werden. Anschließend könnten auf dem unbefestigten Streifen z.B. Bäume geprüft und ggf. gepflanzt werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
 entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

3.000 €

Folgekosten

50 € pro Jahr

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

3.000 €

davon Personalkosten

50 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Durch die Maßnahme wird die Lärmbelästigung für alle Anwohnerinnen und Anwohner reduziert.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 SÖR
 Ref. II

II. Herrn OBM

III. Ref.VI/Vpl

Nürnberg,
Referat VI

(4921)